



DFG

Online-Info-Veranstaltung: Chancengleichheit in den DFG-Förderverfahren

Familienzeiten, Budget für Sprecher*innen und Familienzuschlag

Aus der DFG-Geschäftsstelle:

Meike Andermann, Nina Eichel, Nassima Mekrane & Ines Medved, Team Chancengleichheit; chancengleichheit@dfg.de

28. Mai 2025, 12 – 13 Uhr

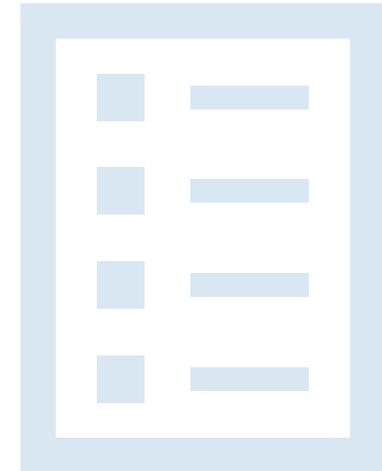
1. Familienzeiten

- a) Datenschutz – Exkurs: CV-Muster der DFG
- b) Regelungen in der Sachbeihilfe, Forschungsgruppen und Schwerpunktprogrammen
- c) Regelungen in Sonderforschungsbereichen
- d) Regelungen in Graduiertenkollegs

2. Budget für Sprecher*innen

3. Familienzuschlag im Emmy Noether-Programm

4. Fragen & Austausch



Inhalt

Konkrete Maßnahmen in Projekten – Übersicht

- ▶ Chancengleichheit in der Antragstellung und Begutachtung
- ▶ Berücksichtigung der Lebensumstände bei der Beurteilung von wissenschaftlichen Leistungen in Anträgen
- ▶ **Beförderung der Vereinbarkeit von Wissenschaft und Familie**
 - **Ausgleich Familienzeiten und Teilzeittätigkeiten der Projektleitung sowie Projektmitarbeitender**
- ▶ Pauschale für Chancengleichheitsmaßnahmen
- ▶ Berücksichtigung von Kinderbetreuungszeiten auf die Antragsfrist im Emmy Noether-Programm
- ▶ **Familienzuschlag im Emmy Noether-Programm**
- ▶ **Budget für Sprecher*innen in koordinierten Verfahren**
- ▶ Pauschaler Zuschuss zu Kinderbetreuungskosten für Gutachtende und Gremienmitglieder



1. Familienzeiten

a) Datenschutz – Exkurs: CV-Muster der DFG (1/2)

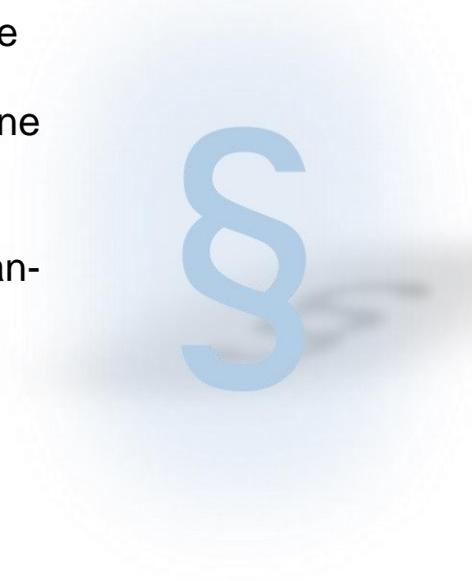
- ▶ **Neu: elan-Formular „Formular für eine vertrauliche Mitteilung nur an die DFG-Geschäftsstelle“** anstelle von DFG-Vordruck 73.01
- ▶ Zur Übermittlung von Angaben zu besonderen persönlichen Situationen / Einwilligung in die Datenverarbeitung bei Mitteilung:
 - *zu Mutterschutz*
 - *zum Vorliegen einer Schwangerschaft*
 - *zu schwangerschafts- oder stillzeitbedingten Tätigkeitsverboten*
 - *zum Gesundheitszustand von sich selbst oder dritten Personen*

- ▶ Darstellung der Situation im Formular oder in Anlage
- ▶ Einwilligung in die geschäftsstellen-interne Datenverarbeitung
- ▶ Aktualisierung Vordruck 73.01 mit Hinweis auf elan-Formulare in Kürze vorgesehen

www.dfg.de/formulare/73_01

www.dfg.de/faq_persoенliche_situationen

<https://elan.dfg.de/>



1. Familienzeiten

a) Datenschutz – Exkurs: CV-Muster der DFG – Vordruck 53.200 (2/2)

- ▶ Wurde im März 2023 eingeführt; obligatorisch (für alle Programme):
 - max. 4 Seiten inkl. „Einwilligung“, kein Foto, 10 + 10 Elemente in A und B unter „Wissenschaftliche Ergebnisse“
- ▶ Ziele:
 - Wandel der wissenschaftlichen Bewertungskultur
 - Verbesserte Chancengleichheit
- ▶ unter „Ergänzende Angaben zum Werdegang“ können auch besondere persönliche Situationen genannt werden
 - *sofern begutachtungsrelevant*
 - Benennung der konkreten Auswirkungen auf die wissenschaftliche Karriere (Ausfallzeiten, Verzögerungen, Einschränkungen, etc. > 3 Monate)
 - *!!! Weitergabe des CVs an Gutachtenden und Gremienmitglieder*
- ▶ Einwilligung in die Datenverarbeitung wird in Kürze gelöscht, da diese fortan über elan erteilt wird.

DFG-Vordruck 53.200 – 11/22 Seite 1 von 5

Curriculum Vitae
Persönliche Daten *rein tabellarisch*

Titel	
Vorname	
Name	
Aktuelle Position	<i>Ggf. einschließlich Ende der Vertragslaufzeit</i>
Aktuelle	
Institut <small>DFG-Vordruck 53.200 – 11/22</small> <small>Seite 2 von 5</small>	
Identifik	
Studium	<i>Fach, Zeitraum, Ort, Land (ggf. auch Wechsel im Fachgebiet)</i>
Promotion	<i>Datum, Betreuende/Mentorinnen/Mentoren, Fach (Angabe Fach ist optional), Einrichtung(en), Land</i>
Stationen des wissenschaftlichen/beruflichen Werdegangs <i>(optionale Angaben seit der Promotion)</i>	<i>Für den Antrag relevante Tätigkeiten sind chronologisch (die aktuellste am Anfang) mit der Angabe von Zeitraum, Station/Position und Einrichtung zu nennen, wie z. B. Forschungsaufenthalte, Habilitation (Thema/Fach, Betreuende), Tätigkeiten an</i>

www.dfg.de/formulare/53_200_elan

www.dfg.de/faq_lebenslauf

1. Familienzeiten

b) Regelungen in der Sachbeihilfe, Forschungsgruppen, Schwerpunktprogrammen (1/5)

Familienzeiten der Projektleitung

- ▶ Weiterlaufen des Projekts:
 - Abwesenheit bis zu 6 Monate ab Geburt
 - Rückkehr mind. 8 Stunden pro Woche (20%)
 - Betreuungskonzept
- ▶ Unterbrechung des Projekts für die Ausfallzeit
- ▶ Kostenneutrale Laufzeitverlängerung (auch bei Teilzeit) [DFG-Vordruck 41 45](#)
- ▶ Antrag auf Bereitstellung von zusätzlichen Mitteln für unvorhergesehene, projektbezogene Ausgaben (z.B. SHK) zum Ausgleich für Teilzeittätigkeit (nach Ausschöpfung der Pauschale)
- ▶ Übertragung (auf Zeit) auf eine andere Person (außer ENP & Eigene Stelle)



www.dfg.de/chancengleichheit/familienzeit

1. Familienzeiten

b) Regelungen in der Sachbeihilfe, Forschungsgruppen, Schwerpunktprogrammen (2/5)

Betreuungskonzept

- ▶ Abwesenheiten und voraussichtlicher Wiedereinstieg der Projektleitung (ggf. Umfang d. Teilzeit)
- ▶ Betreuung der im Projekt Beschäftigten; ggf. Ansprechpersonen (Projektleitung verbleibt bei der ausfallenden Person. Vertretung der Projektleitung selbst nicht möglich!)
- ▶ Überblick über organisatorische und inhaltliche Abwicklung der Projektarbeit während der Abwesenheit
- ▶ bei Verbundprojekten (Schwerpunktprogrammen und Forschungsgruppen) zusätzliche Klärung, wie und in welchem Umfang ggf. Belange der anderen Verbundprojekte berücksichtigt wurden.



1. Familienzeiten

b) Regelungen in der Sachbeihilfe, Forschungsgruppen, Schwerpunktprogrammen (3/5)

Zusatzantrag

- ▶ Abwesenheiten und voraus. Wiedereinstieg der Projektleitung (ggf. Umfang d. Teilzeit)
- ▶ plausible und wissenschaftliche Begründung für den Mehrbedarf
- ▶ Überblick, welche Projektarbeiten sich aufgrund der Abwesenheit verzögern
- ▶ Überblick, was von der zusätzlichen Hilfskraft in welchem Zeitraum geleistet werden soll
- ▶ ggf. Betreuung der Hilfskraft während der Abwesenheit (sofern vorhanden kann an das Betreuungskonzept angeknüpft werden).



1. Familienzeiten

b) Regelungen in der Sachbeihilfe, Forschungsgruppen, Schwerpunktprogrammen (4/5)

Familienzeiten des wissenschaftlichen Personals

- ▶ Weiterlaufen des Projektes mit Vertretung aus den freiwerdenden Personalmitteln
- ▶ Vertragsverlängerung und Beantragung zusätzlicher Mittel bei Befristungen nach § 2 Abs. 1 WissZeitVG [DFG-Vordruck 41_44](#)
 - darunter auch Ausfall aufgrund von Krankheit (für Zeiten, in denen kein Anspruch auf Entgeltfortzahlung besteht)
- ▶ Kostenneutrale Laufzeitverlängerung, wenn Mittel nicht verausgabt
- ▶ Antrag auf zusätzliche Mittel (bei schwangerschafts- oder stillzeitbedingten Tätigkeitsverboten in Bezug auf das Projekt, nicht bei Beschäftigungsverboten; i.d.R. SHK); vorrangig ist die Pauschale für Chancengleichheitsmaßnahmen zu verwenden



www.dfg.de/chancengleichheit/familienzeit

1. Familienzeiten

b) Regelungen in der Sachbeihilfe, Forschungsgruppen, Schwerpunktprogrammen (5/5)

Familienzeiten aufgrund von Pflege

- ▶ Möglichkeit der Teilzeittätigkeit
- ▶ Kostenneutrale Laufzeitverlängerung
- ▶ Zusatzanträge unterliegen gesetzl. Regelungen:
 - Vorliegen oder Beantragung einer Pflegestufe sowie
 - Verwandtschaftsgrad in gerader Linie: Kinder, Eltern, Großeltern
 - Wiss. Mehrbedarf (Umfang, der nicht von der gesetzlichen Regelung aufgrund der Pflegestufe abgedeckten Pfllegetätigkeit muss belegt werden)
- ▶ Entlastung für Routinetätigkeiten im Projekt (wiss. Hilfskraft) aus Pauschale für Chancengleichheitsmaßnahmen möglich



1. Familienzeiten

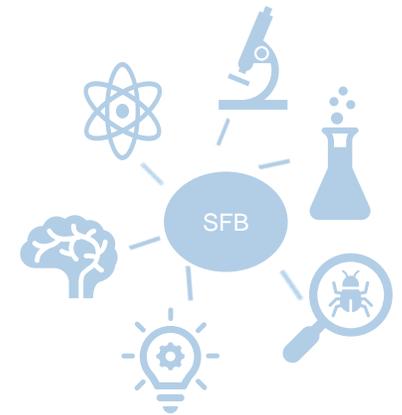
c) Regelungen in Sonderforschungsbereichen

Familienzeiten der Projektleitung

- ▶ Weiterführung des Projektes
- ▶ Einstellung von qualifiziertem Hilfspersonal zur Entlastung der Projektleitung von projektspezifischen Aufgaben
 - Finanzierung aus Mitteln des SFB,
 - Aus der Pauschale für Chancengleichheitsmaßnahmen oder
 - In Einzelfällen formloser Zusatzantrag möglich

Familienzeiten des wissenschaftlichen Personals

- ▶ Beschäftigung einer Vertretung
- ▶ Wiedereinstieg des ursprünglichen Personals im Teilprojekt und Vertragsverlängerung aus Mitteln des SFB
- ▶ Falls Nachholzeit über Projektlaufzeit hinausgeht und alle Mittel aufgebraucht sind, ist zusätzliche Finanzierung möglich (unabhängig vom Befristungsgrund)



1. Familienzeiten

d) Regelungen in Graduiertenkollegs

- ▶ Familienzeiten von Promovierenden und Postdocs (über Stellen finanziert)
 - Personalmittel der ausfallenden Promovierenden sind für die Finanzierung für deren Rückkehr in das Kolleg freizuhalten (keine Vertretung notwendig)
 - Die Mittel werden auf Antrag ([Vordruck 2.222](#)) storniert und im benötigten Haushaltsjahr neu bewilligt. (Frist 30. Sept.)
 - Erneute Bewilligung nach Auslaufen des Kollegs möglich

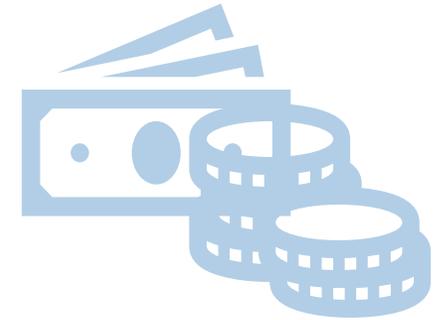
- ▶ Unterstützungsmöglichkeiten für Stipendiat*innen
 - Bei Stipendiat*innen: Stipendienverlängerungen für bis zu 12 Monate und/oder
 - Kinderbetreuungszuschüsse möglich

- ▶ Unterstützung für schwangere/stillende Doktorandinnen und Postdoktorandinnen
 - für studentische / technische Hilfskräfte
 - zunächst aus der Pauschale für Chancengleichheitsmaßnahmen (auch allgemein für Kollegiat*innen mit Kindern)
 - wenn Mittel nicht ausreichen, zusätzliche Mittel auf Antrag



2. Budget für Sprecher*innen

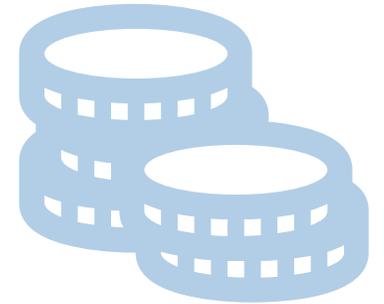
- ▶ Einführung im November 2020 im Modul Koordinierung ([DFG-Vordruck 52.12](#))
 - ▶ Umbenennung in Budget für Sprecher*innen; Anpassung Modulmerkblatt folgt
- ▶ Bis zur Höhe von 80.000 Euro pro Förderjahr
 - ▶ Wenn E-14-Stelle vorhanden, Nachantrag der Differenz (8.200 € /Jahr) FOR, KFO, KFG, SPP möglich. SFB u. GRK aus anderen Projektmitteln zu finanzieren.
 - ▶ Nachantrag bitte an chancengleichheit@dfg.de
- ▶ Leitungsperson gehört dem in der jeweiligen Disziplin auf Leitungsebene unterrepräsentierten Geschlecht an
 - ▶ Als Disziplin gelten ab 1.11.2024 die **DFG-Fachgebiete**
- ▶ Vgl. www.dfg.de/unterrepraesentanz
- ▶ für wissenschaftliche und/oder administrative Entlastungsbedarfe sowie für klinische Verpflichtungen



3. Familienzuschlag im Emmy Noether-Programm

► Modul Familienzuschlag:

- siehe Modulmerkblatt [DFG-Vordruck 52.17](#)
- bis zu 6.000 € p.a.
- für die Betreuung von Kindern und pflegebedürftigen Angehörigen der **Emmy Noether-Gruppenleitung**
- **bei Kongress- und Forschungsreisen**
- Antragstellung: im Antrag oder Nachbeantragung mit [DFG-Vordruck 41.46](#)
 - Nachantrag ab Geburtsmonat des Kindes oder Monat der Feststellung der Pflegebedürftigkeit für die gesamte Restlaufzeit möglich



► Chancengleichheit im Emmy Noether-Programm – Weiteres:

- Regelungen für Familienzeiten wie in der Sachbeihilfe s.o.
- [Pauschale für Chancengleichheitsmaßnahmen](#)

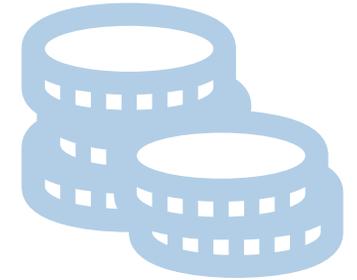
www.dfg.de/diversity/persoenliche_situationen

www.dfg.de/faq_persoenliche_situationen

3. Familienzuschlag im Emmy Noether-Programm

► Chancengleichheit im Emmy Noether-Programm – Weiteres:

- Anrechnung von Kinderbetreuungszeiten auf die Vier-Jahres-Frist ab Promotion für die Antragstellung
 - Pauschal 2 Jahre für Wissenschaftlerinnen und 1 Jahr für Wissenschaftler
 - Mit nachgewiesenen Kinderbetreuungszeiten auch bis zu 2 Jahre für Wissenschaftler möglich
 - Maximale Fristverlängerung aufgrund von Kinderbetreuungszeiten auf 6 Jahre begrenzt
- Ggf. Anrechnung von Ausfallzeiten aufgrund von besonderen persönlichen Situationen auf die Vier-Jahres-Frist ab Promotion für die Antragstellung ~~auf Antrag innerhalb der Frist~~ → auch noch nach Ablauf der regulären Frist
 - Behinderung, chronische oder langfristige Erkrankung von mehr als 3 Monaten; bitte keine Details, Diagnosen oder Bescheinigungen von Ärzt*innen mitschicken
 - Freiwilligendienste, Wehr- oder Zivildienst, ein Wechsel zwischen verschiedenen Wissenschaftssystemen, Spracherwerb oder auch Flucht und Asyl
 - Konkrete zeitliche und prozentuale Angaben zum Ausfall der wissenschaftlichen Tätigkeit, beispielsweise:
 - krankheitsbedingter Ausfall von Mai 2023 bis Oktober 2023 zu 100 %
 - krankheitsbedingter Ausfall von Oktober 2023 bis Dezember 2023 von 50 %



www.dfg.de/diversity/persoeliche_situationen

www.dfg.de/faq_persoeliche_situationen

4. Zusammenfassung / Website

www.dfg.de/chancengleichheit/familienzeit

Ihre Fragen & Austausch

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Weitere Informationen

- ▶ zur DFG: www.dfg.de
- ▶ zur Chancengleichheit und Diversität bei der DFG: www.dfg.de/chancengleichheit
- ▶ zur Relevanz von Geschlecht und Vielfältigkeit in der Wissenschaft:
www.dfg.de/vielfaeltigkeitsdimensionen